



# Schnell verfügbar, trotzdem nachhaltig und lecker

EGV stellt auf Fachmesse neue Trends der Lebensmittel-Branche vor

Von Sebastian Pähler

**Unna/Dortmund. Neuheiten für professionelle Köche präsentiert die EGV alle zwei Jahre auf der Messe Food-Sensation in Dortmund. Das Unnaer Unternehmen nutzt die Gelegenheit aber auch, um sich vorzustellen.**

Essen ist vielmehr als ein Grundbedürfnis. Und so verwundert es nicht, dass einer der größten Arbeitgeber in Unna sich auf die Lebens-

mittel-Branche spezialisiert hat. Bei der Food-Sensation präsentiert EGV alle zwei Jahre Trends und Bewährtes in den Dortmunder Westfalenhallen. Rund 2500 Besucher aus dem gesamten Einzugsgebiet des Unternehmens, das sich mit fünf Standorten über Norddeutschland bis Berlin erstreckt, fanden ihren Weg dorthin. In Dortmund angekommen, ließen sie sich mit dem Angebot von EGV vertraut machen. Dieses liegt

im Bereich Lebensmittel für alle, die sich professionell mit dem Thema Kochen beschäftigen. Also neben der Gastronomie etwa auch Krankenhäuser, Seniorenheime und Pflegeeinrichtungen. Der Schwerpunkt liegt dabei klar auf Fertigprodukten. „Tiefkühlprodukte galten lange als Billigprodukte“, erklärt Geschäftsführer Christian Heumann. Das habe sich aber grundlegend geändert. „Die Sachen haben einen hohen Standard, aber der

Aufwand in der Küche wird stark vereinfacht.“ Dennoch hat man auch den Trend zum frischen und regionalen Produkt erkannt. So stand die diesjährige Food-Sensation unter dem Thema Nachhaltigkeit, mit einem starken Augenmerk auf Müllvermeidung und regionale Produkte. In das Bild passte auch gut der frische Fisch, den EGV jetzt neu im Sortiment hat und der auf der Messe sehr begehrt war. Frisches Fleisch soll auch bald folgen und dieses Segment weiter ausbauen.

Bei EGV stehen alle Zeichen auf Wachstum. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 360 Mitarbeiter in Unna und knapp 700 deutschlandweit. Auszubildende, denen das Unternehmen eine langfristige Perspektive bieten möchte, werden aktuell wieder gesucht. Einstweilen konnte sich das Fachpublikum an den Ständen von 160 Ausstellern einen kulinarischen Eindruck von Gebäck, Brötchen und Kuchen über verschiedene Spezialnahrungen bis hin zum frischen Lachs verschaffen und am Abend bei der eigens für die Messe organisierten „Dortmunder Kirmes“, mit Autoscooter, Hermes-House-Band und Willi Herren feiern.



Die beiden EGV-Vorstände Christian Heumann (l.) und Thomas Wallrabenstein stellten den Besuchern der Messe gestern die Neuheiten aus der Lebensmittelbranche vor.

Foto: Pähler

chen sie mit Musik vertraut. Das Hören von Musik gehört genauso dazu wie das Selbermachen. Neben Spiel und Spaß ist Kontinuität ein wichtiges Stichwort: Die Gruppen treffen sich einmal pro Woche während der Schulzeit über einen Zeitraum von einem oder zwei Jahren.

Bei der Musikalischen Früherziehung soll die Gruppengröße etwa zehn bis zwölf Kinder umfassen. Jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr singen, tanzen und musizieren die Kinder



In der Jugendkunstschule können Kinder entdecken, die in vielen Fällen ein Leben

## Vom Lehren an die Leinwand

Pensionierter Lehrer st

**Hemmerde.** Der pensionierte Mathematiklehrer Detlev Kempe stellt sieben seiner Werke in der Geschäftsstelle der Sparkasse in Hemmerde

Alter ab zw könne darin Bezu nehmen Der U gegnu Musik

**Ann**

**W de un 96 au ge**



entdecken, die in vielen Fällen ein Leben

## Vom Lehren an die Leinwand

Pensionierter Lehrer st

währ ideale Künst selbst nism

## Schimmel vermeiden

**Unna.** Schimmel in der Wohnung ist gesundheitsgefährdend und muss beseitigt werden. In einem Vortrag der VHS greift der Baubiologe Uwe Hermanski das Thema auf. Er stellt den Zusammenhang zwischen dem Auftreten des Schimmels und den Schwachpunkten des Gebäudes dar und erklärt Maßnahmen, die ein Schimmeln verhindern. Der Vortrag beginnt am Montag, 22. Februar, um 19.45 Uhr im ZIB. Die Teilnahme kostet sechs Euro. Anmeldungen nimmt die VHS unter Tel. 023 03/10 37 13 entgegen.

## Infoabend zum Thema Hospiz

**Unna.** Zwei Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes Unna (Omega) und des Palliativzentrums möchten im Rahmen eines Informationsabends an der VHS von ihrer Arbeit berichten und Fragen rund um das Thema „Hospiz- und Palliativarbeit“ beantworten. Der Informationsabend am Donnerstag, 3. März beginnt um 19.45 Uhr im ZIB. Die VHS bittet um Anmeldung unter Tel. 023 03/10 37 13.

## Abendkreis in